

# Planungsübersicht Betriebsratswahl

– Normales Wahlverfahren für größere Betriebe –

Zeitskala in Tagen	Ereignis	#	
	<b>-105</b> Bestellung Wahlvorstand	1	<b>Vorlauf</b>
	<input type="checkbox"/> Bei Bedarf: Schulung der Mitglieder des Wahlvorstands	2	
	<b>- 98</b> Beim Arbeitgeber Unterlagen Wählerliste anfordern	3	
	<input type="checkbox"/> Bei Bedarf: Abstimmung mit Wahlvorstand Specherausschuss	4	
	<b>- 91</b> Wählerliste fertigstellen, Wahlausschreiben vorbereiten	5	
	<b>- 70</b> <b>Wahlausschreiben aushängen</b>	6	<b>Die Wahlzeit</b> <small>Die Wahlzeit beträgt mindestens 6 Wochen (gesetzliche Mindestfrist), sollte aber dringend ausgedehnt werden.</small>
-	<b>- 70</b> Wählerliste auslegen	7	
	<b>- 56</b> Fristende für Einsprüche gegen die Wählerliste <small>Starre gesetzliche Frist: Tag des Aushangs des Wahlausschreibens plus 2 Wochen</small>	8	
	<b>- 56</b> Fristende für das Einreichen von Wahlvorschlägen <small>Starre gesetzliche Frist: Tag des Aushangs des Wahlausschreibens plus 2 Wochen</small>	9	
	<b>- 49</b> Ablauf der Nachfrist, falls keine Wahlvorschläge da. <small>Starre gesetzliche Frist 1 Woche ab Beschlussfassung oder ab Ablauf der normalen Frist (bisher nicht entschieden).</small>	10	
	<b>Pufferzone</b>		
	<b>- 28</b> Letzter Tag für die Veröffentlichung der Wahlvorschläge <small>Gesetzliche Mindest-Frist: Mindestens 1 Woche vor dem ersten Tag der Stimmabgabe; Empfehlung: 2 Wochen</small>	11	
	<b>- 14</b> <b>Wahltag/Wahltage</b>	12	
	<b>- 14</b> Stimmauszählung	13	
	<b>- 10</b> Fristende für die Ablehnung der Wahl nach Benachrichtigung <small>Die Gewählten werden von der Wahl benachrichtigt; wenn sie sich innerhalb 3 Tagen nicht melden, wird vermutet, sie nehmen das Amt an.</small>	14	
	<b>- 7</b> Bekanntgabe Wahlergebnis	15	
	<b>- 4</b> Konstituierende Sitzung neuer Betriebsrat	16	
<b>Tag</b>	<b>± 0</b> <b>Ende Amtszeit alter Betriebsrat</b>	17	
+	<b>+14</b> Abhängen der Aushänge <small>Die Bekanntgabe des Wahlergebnis darf frühestens 2 Wochen nach der Veröffentlichung (Schritt 15) abgehängt werden. Bei Missachtung dieses Erfordernisses besteht die Gefahr, dass die Frist zur Wahlanfechtung nicht enden kann. – Empfehlung: Länger aushängen, damit sich Fehler nicht auswirken können.</small>	18	
	<b>+21</b> Übergabe der Wahlakten an den neuen Betriebsrat	19	

**Anmerkung:**

- Der Plan dient dem Ziel, eine betriebsratslose Zeit zu vermeiden. Außerdem ist er auf stressfreie Arbeit für den Wahlvorstand optimiert.
- Der Ablauf der Wahl ist in der dargestellten Reihenfolge zwingend. Der in der Zeitskala zugrunde gelegte Zeitbedarf für die einzelnen Schritte ist eine Mischung gesetzlicher Vorgaben ergänzt um praktischer Ratschläge. **Die nicht veränderbaren starren gesetzlichen Fristen sind mit blau besonders hervorgehoben.** Einzelheiten zu den vorgeschlagenen Fristen und Terminen ergeben sich aus dem Buch Anuschek, Betriebsratswahlen.